



## Kurzporträt



### Kreisverwaltung Cochem-Zell

Cochem

Endertplatz 2, 56812 Cochem

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 18.05.2009 erteilt. „Leben, wo andere Urlaub machen – daheim im Kreis Cochem-Zell“. Dies beschreibt den großen Reiz des Landkreises Cochem-Zell mit seinen drei Landschaften – Eifel-Mosel-Hunsrück. Wandern, Radfahren, Wassersport, zahlreiche Sehenswürdigkeiten, Wellness sowie Wein, Kulinarisches und Kultur prägen den Landkreis als eine bedeutende touristische Ferien- und Erholungsregion in Rheinland-Pfalz. Aber auch die Landwirtschaft und vor allem der Weinbau sind wichtige Bestandteile der Wirtschaftskraft. Ergänzt durch vielfältige kulturelle Angebote zeigt sich der Landkreis als Region, in der sich eine Familie "daheim fühlt", wo es sich gut wohnen und leben lässt. Zum Zeitpunkt der Auditierung waren 318 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Mehr als die Hälfte hiervon waren Frauen. Darüber hinaus arbeiteten über 40 Prozent aller Bediensteten in Teilzeit.

Stand: 18. Mai 2009

#### Ziel der Auditierung

Mit der Auditierung stellt sich die Kreisverwaltung der Herausforderung, die bereits bestehenden Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie kontinuierlich weiterzuentwickeln, um insbesondere dem demographischen Wandel entgegen zu wirken. Dabei werden sowohl "junge" als auch "mehrgenerationen" Familien unterstützt.

Ziel ist es, eine familienbewusste Arbeits- und Teamkultur zu schaffen, innerhalb der die Wertschätzung für Bedienstete in unterschiedlichen Lebenssituationen erhöht und fest verankert wird. Zu einem familienfreundlichen Landkreis gehören auch familienfreundliche Verwaltungen. Die Kreisverwaltung sieht das Audit als Qualitätssiegel und möchte auch andere Institutionen und Betriebe im Landkreis für ein familienbewusstes Engagement gewinnen.

#### Vorhandene Maßnahmen

(Auswahl)

- Flexible, familienbewusste Arbeitszeitregelungen
- Vielfältige, flexible Teilzeitmodelle
- Job-Sharing
- Alternierende und mobile Telearbeit
- Tätigkeit während Erziehungsfreistellung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten während Erziehungsfreistellung
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Betriebliches Vorschlagswesen
- Partner im Lokalen Bündnis für Familien

#### Zukünftige Maßnahmen

(Auswahl)

- Entwicklung eines übergeordneten Leitbildes "Familienbewusste Personalpolitik"
- Nutzung der vorhandenen Möglichkeiten im Arbeitszeitbereich
- Familienbewusste Gestaltung der Arbeitsorganisation
- Optimierung, ggf. Ausweitung des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Optimierung der internen und externen Informations- und Kommunikationspolitik
- Gezielte Unterstützung der Führungskräfte bei der Umsetzung eines familienbewussten Führungsverhaltens
- Beachtung einer unterstützenden Personalentwicklungsplanung für Bedienstete mit familiären Verpflichtungen
- Gezielte Unterstützung der Bediensteten bei der Pflege bzw. Betreuung von pflegebedürftigen Personen sowie bei der Kinderbetreuung